

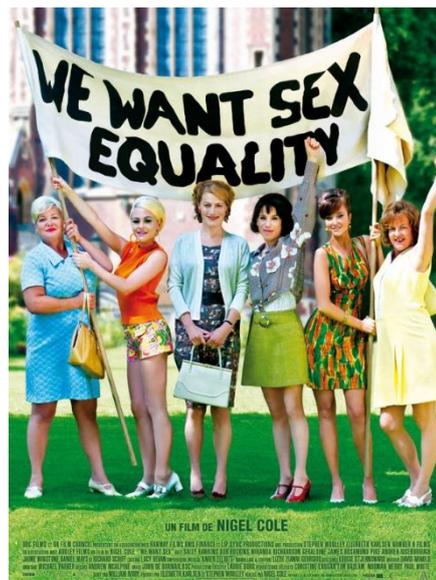
Rechenschaftsbericht

AsF

Die seit nunmehr sechs Jahren wieder in Remscheid bestehende ASF ist als Arbeitsgemeinschaft der SPD Remscheid in der lokalen Frauenarbeit fest etabliert und gut vernetzt. Die ASF wirkt im Frauenforum 2.0 der Gleichstellungsbeauftragten Christel Steylaers mit und befindet sich in regem fachlichem Austausch mit der Gleichstellungsbeauftragten.

Auch innerparteilich hat die ASF wichtige Impulse gegeben – so z.B. für das Kommunalwahlprogramm der SPD für die Wahl 2020. Aus den Reihen der ASF gelang es Sabine Janotta, ein Ratsmandat zu erobern; Regine Youssofi, Monika Meurer und Gerhilt Dietrich sind im Ausschuss für Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskriminierung tätig. Die Einrichtung des Ausschusses für Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskriminierung ging auf die Initiative der ASF im Kommunalwahlprogramm zurück.

Ein Schwerpunkt der ASF-Arbeit war in der Folge auch die inhaltliche Unterstützung und Zuarbeit für die Ratsarbeit und die Arbeit in den Ausschüssen. Wesentliche frauenpolitische Anträge im Rat und im Ausschuss für Gleichstellung, Vielfalt und Antidiskriminierung wurden von der ASF initiiert.



Obwohl coronabedingt viele Aktionen und Veranstaltungen nicht möglich waren, hat die ASF am 8. März und am ersten Mai Präsenz gezeigt. Zum Internationalen Frauentag 2020 zeigte die ASF im Weltladen den Frauenfilm „we want sex“, in dem es um die Streikaktionen von englischen Ford-Arbeiterinnen in den 1960er Jahren geht.

Als Ersatz für die durch den Lockdown nicht möglichen Osteraktionen verteilten wir in den Wohngruppen der Lebenshilfe Osterpräsente und unterhielten uns mit den Bewohnerinnen und Bewohnern und mit den Betreuungskräften. Am ersten Mai 2020 bedachten wir die Beschäftigten des Willi-Hartkopf-Hauses der AWO mit roten Rosen – die Aktion wurde dann in 2021 mit dem Bundestagskandidaten und jetzigen Abgeordneten Ingo Schäfer wiederholt.

Im Spätsommer 2020 konnte dann endlich die Veranstaltung mit der Poetry-Slammerin Jule Weber zum Thema „Alleinerziehende Mütter“ stattfinden – Veranstaltungsort war die Heimatbühne in Lüttringhausen.

Ordentliche Vollversammlung am 24.09.2022
Rechenschaftsbericht AsF

Seite 2



Am Internationalen Frauentag 2021, an dem keinerlei Veranstaltungen in Remscheid stattfinden konnten, haben wir mit unserer Banneraktion an verschiedenen Standorten in Remscheid für Aufmerksamkeit gesorgt. Die Banneraktion wurde dann am Internationalen Frauentag 2022 von den Frauenverbänden des Frauenforums 2.0 aufgegriffen und unter Beteiligung weiterer Frauenorganisationen in der gesamten Stadt durchgeführt.



Am 8. März 2022 war es wieder möglich, unsere Filmveranstaltung zum Internationalen Frauentag durchzuführen. Der Filmabend in der Stadtbibliothek, an dem wie den Film „Die Unbeugsamen“ gezeigt haben, war gut besucht und sorgte für angeregte Diskussionen beim Publikum. Der Film handelte von den Politikerinnen der ersten Jahrzehnte der Bundesrepublik und zeigte, welche Hindernisse die Frauen zu bewältigen hatten und welchen Anfeindungen sie ausgesetzt waren.



Ordentliche Vollversammlung am 24.09.2022
Rechenschaftsbericht AsF

Seite 3

An der Landtagswahl beteiligte sich das ASF-Team erfolgreich (ohne Abstürze) an u.a. der Plakataktion für Sven Wolf. Die Wahlkampfaktivitäten unterstützten wir auch durch den Besuch im Willi.Hartkopf-Haus der AWO am 8. März 2022.



Die ASF Remscheid ist eine feste Größe in der politischen Landschaft in Remscheid und ist durch ihre politischen Veranstaltungen und Aktionen als relevante frauenpolitische Organisation etabliert. Die gute Unterstützung durch die MitarbeiterInnen der UB-Geschäftsstelle hat mit dazu beigetragen.

Auf der Jahreshauptversammlung am 10. September 2022 wurden Gerhilt Dietrich als Vorsitzende, Heidi Kendzierski und Regine Youssofi als stv. Vorsitzende gewählt und als Beisitzerinnen Bircan Arslan, Iman Boumial, Sabine Krause-Janotta und Monika Meurer.